

\* 13.11.1934 in Oberhofen im Inntal

† 20.01.2009 in Telfs

Julia Grünauer wurde am 13. November 1934 in Oberhofen geboren. Doch niemand kennt sie unter diesem Namen, in Telfs hieß sie immer „Rilla“ oder „Rille“.

Wer vor dem Jahr 2000 bereits in Telfs wohnte, wird sich noch an die kleine Frau erinnern, die man meist irgendwo im Zentrum antraf. Viele schriftliche Informationen über ihr Leben finden sich leider nicht, aus Erzählungen hört man aber doch einiges.

Rilla gehörte zu den Laningern, nicht zu jenen der Fasnacht, sondern zu den wirklichen. Ihr Wohnsitz änderte sich dementsprechend häufiger. Im Jahr 1964 zog sie von Hall nach Telfs, wohnte dann aber auch mal in Polling, Rietz und Pfaffenhofen. In Telfs fand sie Unterschlupf im sogenannten „55er-Haus“, in dem viele mittellose Menschen zusammenlebten. Doch zeitweise baute sich Rilla auch selbst einen Unterschlupf am Telfer Innufer, neben der Fußgängerbrücke zum Bahnhof. Einen weiteren Verschlupf hatte sie hinter der Auen-Kapelle in Pfaffenhofen, sowie in Oberhofen beim Inn. In Rietz wohnte Rilla für einige Zeit gemeinsam mit einem Mann in einem Stadel. Es ist unklar, ob er ein Verwandter oder ihr Partner war.

In ihren Verschlüpfen machte Rilla auch Musik. Ansonsten sah man sie oft mit einem kleinen Hund beim Sammeln von Pfandflaschen.

Aus Erzählungen hört man, Rilla hätte einige Kinder gehabt, die alle zur Adoption freigegeben wurden. Ob das stimmt, ist jedoch nicht bestätigt.

Im Jahr 2004 bekam sie dann doch noch einen festen Wohnsitz, im Altenwohnheim Telfs.

Über Jahre hinweg war diese Frau aus dem Ortsbild von Telfs nicht wegzudenken.

Julia Grünauer, oder Rilla, starb am 20. Januar 2009 in Telfs.

*Quellen: Aus der Ausstellung „Fraueng'schichten“ im Appetizer-Museum des Fasnacht- und Heimatmuseum Telfs - März 2024*

Julia Grünauer ist am St. Georgen-Friedhof in Telfs beerdigt.



Foto: Stefan Dietrich